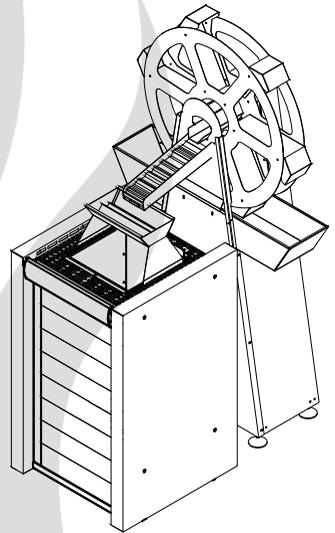


Mühlenrad Mini

für Mühlensauna



D Montage- und Gebrauchsanweisung



Deutsch

Inhalt

Wichtige Hinweise	3
Montage	4
Mühle ausrichten	4
Kaskade montieren	4
Wasserbehälter montieren	5
Festwasseranschluss herstellen	7
Verbindung Festwasseranschluss - Wasserbehälter herstellen	7
Festwasseranschluss mit bauseitigem Wassernetz verbinden	7
Montage und Anschluss der Steuereinheit	9
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	10
Montageanleitung für das Display zur Mühlenrad-Steuerung (optional ArtNr. 94.4088)	10
Terminal	11
Wandbefestigung	11
Montage auf der Kabinenwand	11
Alternative Montage in der Kabinenwand (nur DL)	12
Leitungsverlegung	12
Elektrischer Anschluss des Displays	13
Montageanleitung für den Fernbedienungs-Taster (optional ArtNr. 94.4087)	13
Wandbefestigung	13
Elektrischer Anschluss des Tasters	14
Inbetriebnahme	15
Wartung	16
Nachspannen des Zahnriemens	16
Abmessungen	17
Service Adresse:	18
Gewährleistung	18
Rücksende-Verfahren (RMA) – Hinweise für alle Rücksendungen!	19

Sehr geehrter Kunde

Das Mühlensrad und das Saunaheizgerät bilden als Einheit die Mühlensauna

Sie haben ein hochwertiges technisches Gerät erworben, welches nach den aktuellen europäischen Sicherheitsnormen konstruiert und nach der Qualitätsnorm EN DIN ISO 9001 gefertigt wurde.

Zu Ihrer Information ist diese ausführliche Montage- und Bedienungsanleitung erstellt worden. Beachten Sie insbesondere die mit  gekennzeichneten **wichtigen Hinweise** und die Angaben zum elektrischen Anschluss.

Überprüfen Sie zunächst, ob das Gerät unbeschädigt und vollständig bei Ihnen angekommen ist. Transportschäden reklamieren Sie umgehend bei der anliefernden Spedition oder wenden Sie sich an die Firma, die Sie beliefert hat.

Zum Lieferumfang gehören:

- der Ständer mit der Säule
- das Mühlrad
- der Wasserbehälter
- die Kaskade
- die Steuereinheit
- Zubehörbeutel

Wichtige Hinweise

Bei unsachgemäßer Montage und Nutzung besteht Brandgefahr! Lesen Sie diese Montageanleitung sorgfältig durch. Beachten Sie besonders die Maßangaben und die nachfolgenden Hinweise.

- Das Mühlensrad darf nur in Verbindung mit dem Saunaheizgerät Herkules S60 9, 12 oder 15 kW und der dazugehörigen Saunasteuerung verwendet werden.
- Das Gerät ist für eine Anschlußspannung von 230 V AC vorgesehen.
- Die Montage und der Anschluß des Gerätes und anderer elektrischer Betriebsmittel dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen. Hierbei sind besonders die notwendigen Schutzmaßnahmen nach VDE 0100v. § 49 DA/6 und VDE 0100 Teil 703/2006-2 zu beachten.
- **Die Mühlensauna wird über einen Schuko-Stecker mit dem Stromnetz verbunden.** Alle Anschlussleitungen, die im inneren der Kabine verlegt werden, müssen für eine Umgebungstemperatur von mindestens 140° C geeignet sein. Zweckmäßig ist eine Silikonleitung. Werden als Anschlussleitung einadrige Leitungen verwendet, müssen diese durch ein biegsames Metallrohr geschützt werden.
- **Achten Sie darauf, dass sich der Startknopf außerhalb der Kabine befindet.**



Vor der Montage der einzelnen Komponenten müssen alle Schutzfolien restlos entfernt werden.

Montage

Mühle ausrichten

Bringen Sie den Ständer mit der Säule an den vorgesehenen Ort und richten Sie sie mittels der Tellerfüße waagrecht aus.

Als Hilfe dient eine Wasserwaage.



Abb. 1

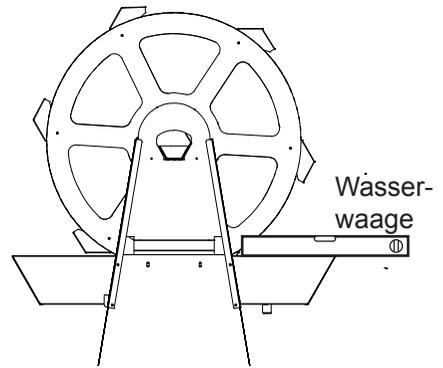


Abb. 2

Kaskade montieren

Die Kaskade wird mit 2 Schrauben festgeschraubt.

Achtung!! Die beiden Schrauben fest anziehen.

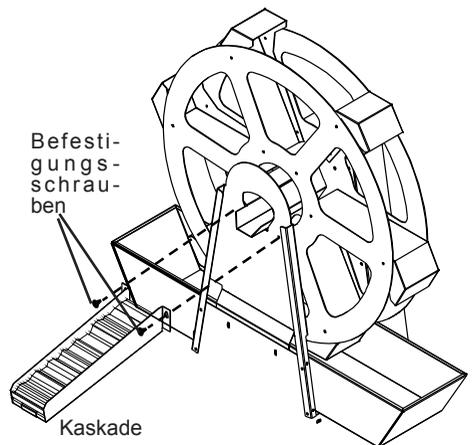


Abb. 3

Wasserbehälter montieren

Wasserbehälter seitlich einsetzen.

Hinweis: Schaufelstellung beachten.

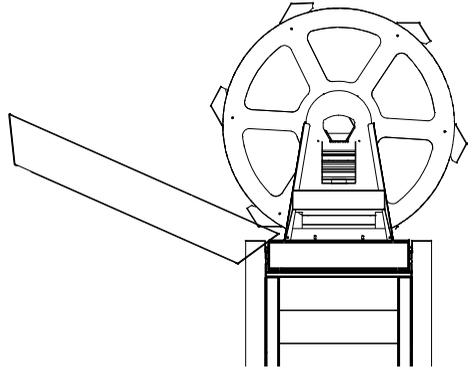


Abb. 4

Den Wasserbehälter vermitteln.

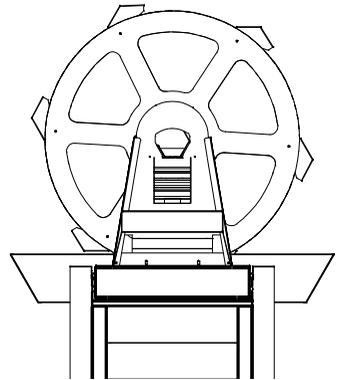
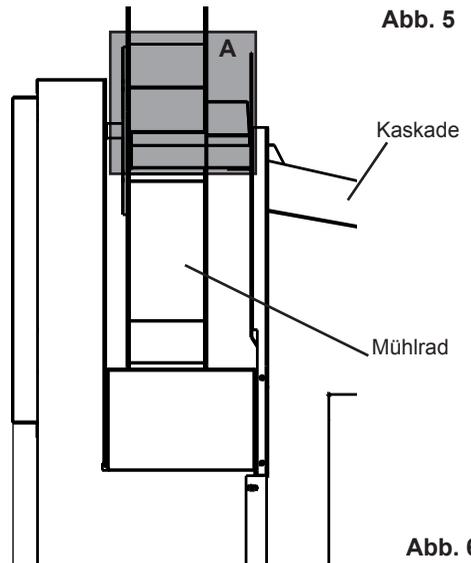
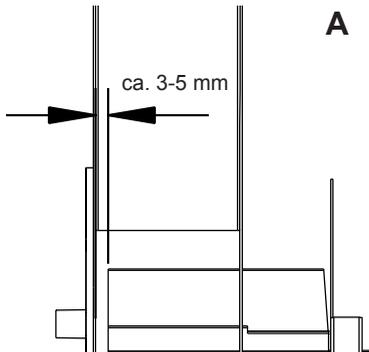


Abb. 5

Berührungsfreier Lauf zwischen Kaskaden-Einlaufrinne und Mühlrad muss gewährleistet sein (ca. 3 - 5 mm Spiel).



D

Das Saunaheizgerät (Herkules S60), wie neben dargestellt vor dem Mühlenrad platzieren

Die Einlaufrinne so über den Steinkorb legen, dass die Kaskade mittig über der Rinne endet. Die 4 Nasen an der Unterseite der Einlaufrinne greifen dabei in Ausparungen des Steinkorbrahmens. Somit ist ein versehentliches Verschieben der Einlaufrinne ausgeschlossen.

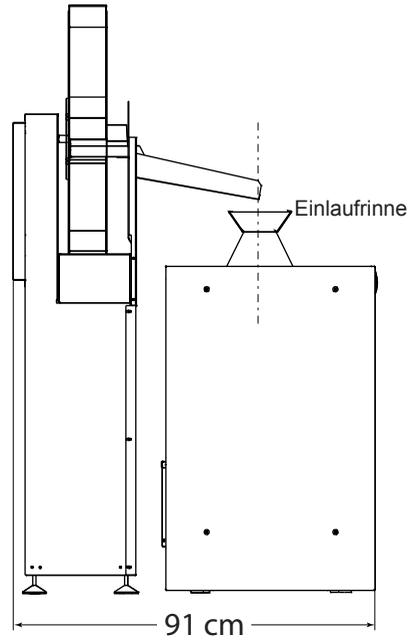


Abb. 7

Um eine gleichmäßige Verteilung des Wassers zu gewährleisten, richten Sie die Einlaufrinne mit der Wasserwaage aus

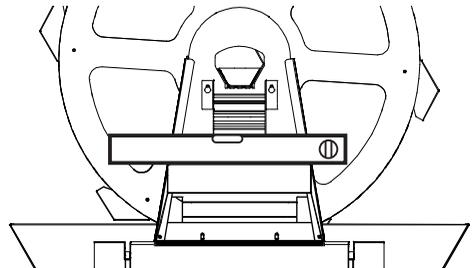


Abb. 8

Festwasseranschluss herstellen



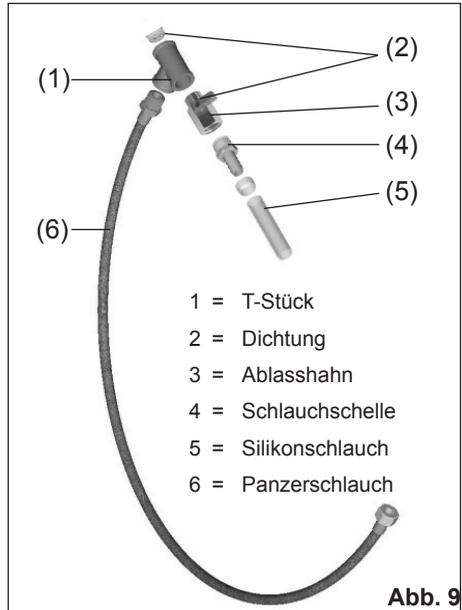
Wichtige Hinweise:

Die Vorschriften der EN 1717 bzw. der DIN 1988 Teil 4 sind zu beachten. Es sind geeignete Maßnahmen zu treffen die verhindern das Wasser in das Trinkwasserleitungssystem zurück fließen kann. Hierzu eignen sich z.B. Rohrtrenner oder Systemtrenner. Fragen Sie hierzu ggf. bei ihrem Trinkwasserversorger oder im Sanitärfachhandel nach.

Verbindung Festwasseranschluss - Wasserbehälter herstellen

Entnehmen Sie die nebenstehenden Teile dem Zubehörbeutel und montieren sie entsprechend der Abbildung zusammen.

Nun wird das T-Stück, unter Verwendung von Dichtungsband auf den 1/2" Nippel an der Unterseite des Festwasseranschlusses, und die Überwurfmutter mit der inliegenden Dichtung auf den Nippel am Wasserbehälter geschraubt.



Festwasseranschluss mit bauseitigem Wassernetz verbinden.



Beachten Sie: Zwischen Festnetz und Festwasseranschluss muss ein Absperrhahn montiert sein. Bei längerer Nichtbenutzung des Festwasseranschlusses sollte der Absperrhahn geschlossen werden.



Achtung: Maximaler Betriebsdruck 6 bar.

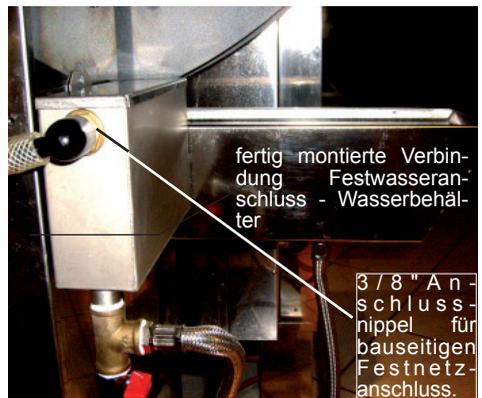
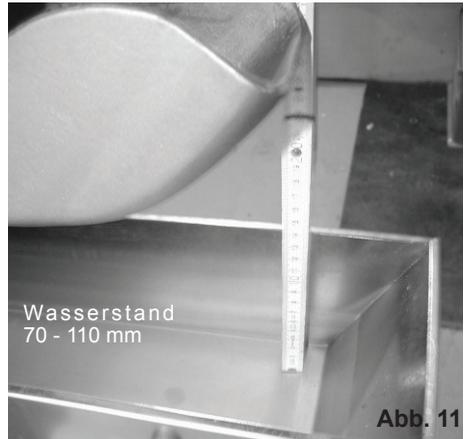


Abb. 10

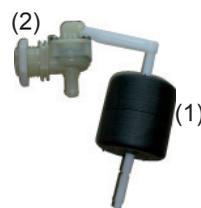
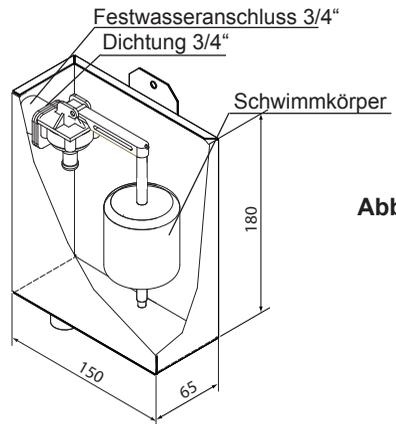
Das System kann nun mit Wasser befüllt werden.

Der Wasserstand im Wasserbehälter sollte zwischen 70 und 110 mm betragen.



Der Schwimmer (1) öffnet oder schließt das Ventil (2), so dass immer ein voller Behälter gewährleistet ist.

Durch Drehung des Schwimmkörpers kann die Wasserhöhe reguliert werden.



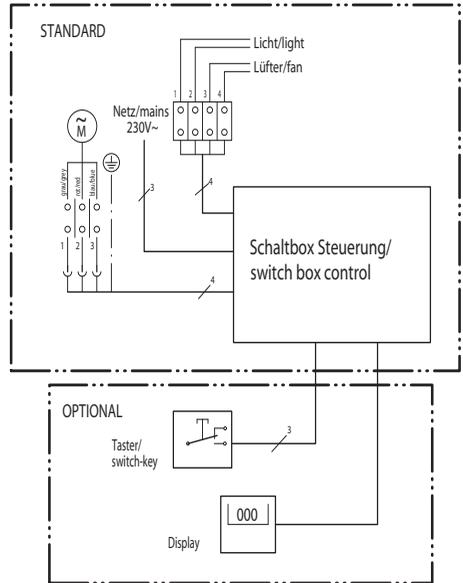
Montage und Anschluss der Steuereinheit

Montieren Sie die Steuereinheit ausserhalb der Kabine.

Hierzu öffnen Sie das Gehäuse und befestigen es mittels 4 Schrauben am dafür vorgesehenem Ort.

Verlegen Sie die Zuleitung zum Mühlenrad und verbinden Sie sie mit dem Motoranschluss an der Rückseite des Mühlenrades.

Mit der 4-adrigen Leitung bieten wir Ihnen die Nutzung von zwei potentialfreie Kontakten (Signal 1 und Signal 2). Mittels dieser Kontakte können Sie bauseitige Einrichtungen wie Licht oder Lüfter bis zur max. Stromaufnahme von 2,5 A schalten.



Zum Schluß stecken Sie den Schuko-Stecker in eine Steckdose und das Mühlenrad ist betriebsbereit.

Fernbedienungstaster (optional)

Anzeigeterminal (optional)

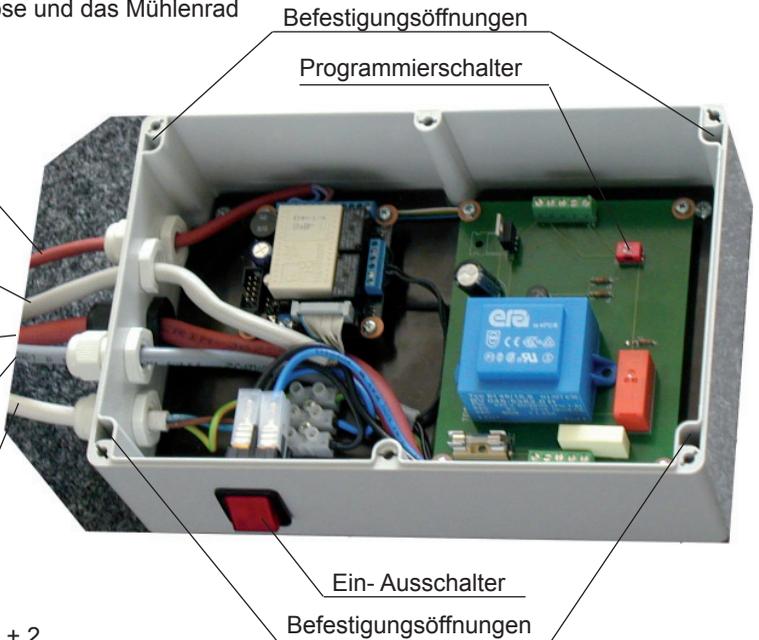
Mühlenantrieb

Ausgang

Signal 1*

Signal 2

Netzzuleitung



*) Signal 1 = Ader 1 + 2

Signal 2 = Ader 3 + 4

Montage des optionalen Zubehörs

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

- Die elektrische Installation darf nur von einem autorisierten Elektroinstallateur durchgeführt werden.
- Es sind die Vorschriften Ihres Elektroversorgungsunternehmens (EVU) sowie die einschlägigen VDE-Vorschriften (DIN VDE 0100) einzuhalten.
-  Achtung Lebensgefahr: Führen Sie niemals Reparaturen und Installationen selbst durch. Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann entfernt werden.
- Die Anlage muss bei allen Installations- und Reparaturarbeiten allpolig vom Netz getrennt werden, d.h. Sicherungen bzw. Hauptschalter ausschalten.
- Die Sicherheits- und Installationshinweise des Saunaofen-Herstellers sind zu beachten.

Montageanleitung für das Display zur Mühlenrad-Steuerung (optional ArtNr. 94.4088)



Terminal

Wandbefestigung

Das Steuergerät darf nur außerhalb der Kabine montiert werden. Als Montageort wählen Sie zweckmäßigerweise die Kabinenaußenwand. Sind bereits Leerrohre für die elektrischen Installationen vorhanden, ist die Position des Steuergerätes durch diese vorbestimmt. Die Montage kann auf der Kabinenwand oder in die Kabinenwand eingelassen werden. Zur Montage verfahren Sie bitte nach folgender Anweisung:

Öffnen des Gerätes zur Wandmontage

Stecken Sie zur Hilfe einen Schraubendreher in den großen Schlitz in der Clip-Ausparung (Abb. 5).



Entriegeln Sie das Gehäuse durch leichtes Drehen oder Kippen des Schraubendrehers in Pfeilrichtung (Abb.5) und schwenken Sie das Gehäuseoberteil nach oben.

Alternatives Öffnen des Gehäuses durch Entriegeln auf der Stirnseite

Nehmen Sie die Abdeckung des Steuergerätes ab. Dazu drücken Sie mit einem flachen Schraubenzieher die Befestigungsnase nach innen und ziehen Sie das Gehäuse-Oberteil durch Schwenken nach oben ab (Abb. 5.a).

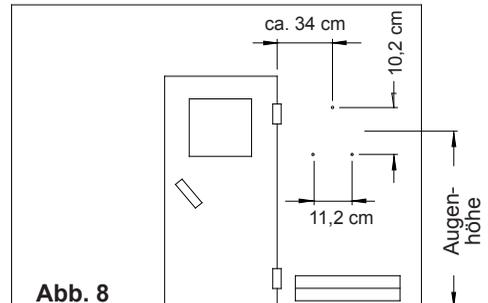
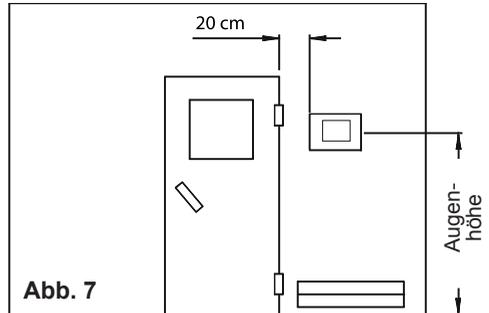


Anschließend muss das Gehäuseoberteil an den hinteren Befestigungslaschen ausrasten (siehe Abb. 6).



Montage auf der Kabinenwand

1. Die Bohrungen (\varnothing 5 mm) für die mitgelieferten Holzschrauben 4 x 20 mm werden entsprechend den in Abb. 7 und 8 angegebenen Maßen angebracht.



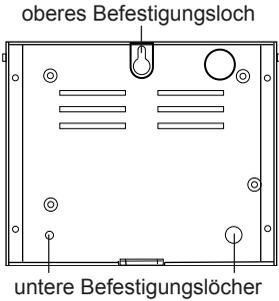


Abb. 9

2. In das obere mittlere Loch (Abb. 9) drehen Sie eine der Holzschrauben. An dieser Schraube wird das Steuergerät eingehängt. Lassen Sie zu diesem Zweck die Schraube ca. 3 mm herausstehen (Abb. 10).

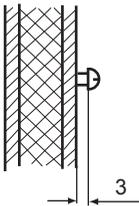


Abb. 10

3. Das Steuergerät in die 3 mm herausstehende Schraube in das obere Befestigungsloch einhängen.

Schrauben Sie das Gehäuseunterteil in den beiden unteren Bohrungen (Abb. 9) fest an die Kabinenwand

Alternative Montage in der Kabinenwand (nur DL)

Die 4 Bohrungen (Ø 4 mm) auf dem Absatz sind für die Befestigung, wenn das Steuergerät in die Kabinenwand eingelassen wird (Abb. 11 und 12).

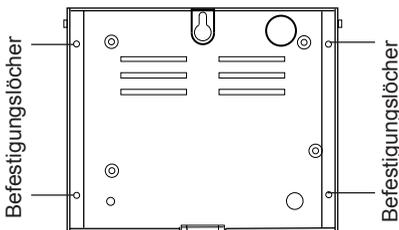


Abb. 11

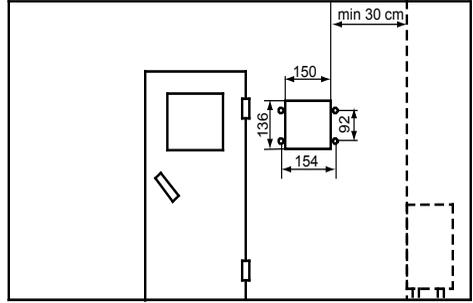


Abb. 12

Leitungsverlegung

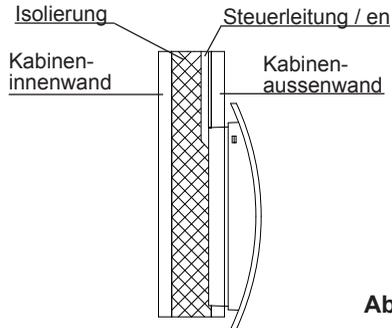


Abb. 12a

Das / die Steuerleitung/en dürfen nur zwischen der Isolierung und der Kabinen-aussenwand verlegt werden (Abb. 12a).

(Die Isolierung muß so ausgelegt sein, dass an der Aussenseite max. 75° C erreicht werden können.)

Setzen Sie nach der Montage den Logoclip in die Aussparung auf der Gehäuseoberseite ein (Abb. 13).

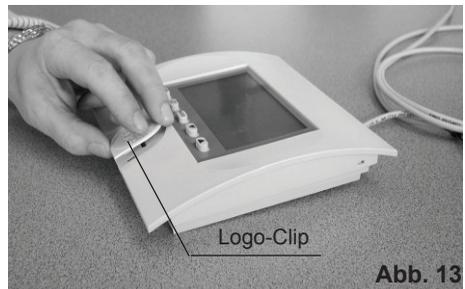
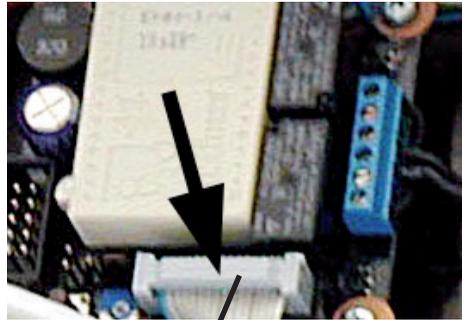


Abb. 13

Elektrischer Anschluss des Displays

Verlegen Sie die Zuleitung zur Steuerung der Mühle und führen Sie diese durch die Kabelöffnung im Steuerungsgehäuse.

Stecken Sie den Stecker der Zuleitung in die vorgesehene Buchse auf der Platine in der Steuerung. Beachten Sie, dass die Fixiernase am Stecker in die vorgesehene Nut an der Buchse greift.



Montageanleitung für den Fernbedienungs-Taster (optional ArtNr. 94.4087)



Der Taster darf nur auserhalb der Kabine installiert werden. Bei Benutzung des Tasters innerhalb der Kabine besteht Verbrennungsgefahr!

- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Den Taster vor Spritzwasser schützen.



Wandbefestigung

Als Montageort wählen Sie zweckmäßigerweise die Kabinenaußenwand. Zur Montageverfahren Sie bitte nach folgender Anweisung:

Schneiden Sie die beiden mitgelieferten Klettstreifen jeweils in zwei gleich große Teile (40 x 20 mm).

Bringen Sie nun die beiden Klettstreifen im gleichen Abstand an der Rückseite des Tastergehäuses an.



Drücken Sie das Tastergehäuse mit den aufgeklebten Klettstreifen am gewünschten Montageort gegen die Wand.



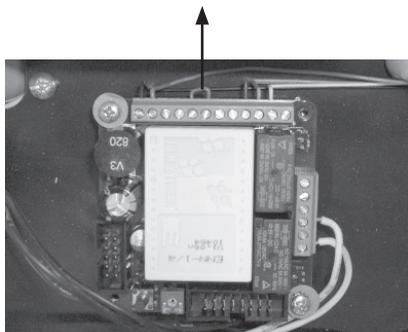
Ziehen Sie nun den Taster wieder ab und drücken die zurückbleibenden Klettstreifen-teile endgültig fest.



Abschliessend befestigen Sie den Taster wieder und führen die Anschlussleitung zur Steuerung

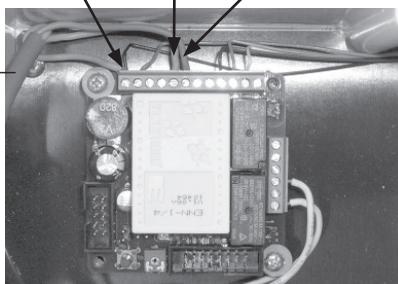
Elektrischer Anschluss des Tasters

Drahtbrücke entfernen



Zuleitung
Fernbedienungstaster

schwarz+blau violett braun



Inbetriebnahme

Stellen Sie **nur im ausgeschalteten Zustand** die Steuerung auf den gewünschten Modus ein.

1. Programm mit einer Durchlaufzeit von 30 min

Schalter 1

Programmierschalter 

Schalter 1 = off
Schalter 2 = off

Pausenzeit	[Pattern: 10 blocks of 30s pause]										
Aufgusszeit	[Pattern: 10 blocks of 30s pouring]										
Signal 1 (Licht: "Achtung Aufguss")	[Pattern: 10 blocks of 30s light]										
Signal 2 (Lüfter)	[Pattern: 10 blocks of 30s fan]										
Ablaufzeit in Minuten	24	1,5	1	0,1	0,3	1	0,1	0,3	1	0,1	0,3

2. Programm mit einer Durchlaufzeit von 45 min

Programmierschalter 

Schalter 1 = off
Schalter 2 = on

Pausenzeit	[Pattern: 10 blocks of 45s pause]										
Aufgusszeit	[Pattern: 10 blocks of 45s pouring]										
Signal 1 (Licht: "Achtung Aufguss")	[Pattern: 10 blocks of 45s light]										
Signal 2 (Lüfter)	[Pattern: 10 blocks of 45s fan]										
Ablaufzeit in Minuten	39	1,5	1	0,1	0,3	1	0,1	0,3	1	0,1	0,3

3. Programm mit einer Durchlaufzeit von 60 min

Programmierschalter 

Schalter 1 = on
Schalter 2 = off

Pausenzeit	[Pattern: 10 blocks of 60s pause]										
Aufgusszeit	[Pattern: 10 blocks of 60s pouring]										
Signal 1 (Licht: "Achtung Aufguss")	[Pattern: 10 blocks of 60s light]										
Signal 2 (Lüfter)	[Pattern: 10 blocks of 60s fan]										
Ablaufzeit in Minuten	54	1,5	1	0,1	0,3	1	0,1	0,3	1	0,1	0,3

4. Programm, Steuerung durch optionalen Fernbedienungstaster (Art.Nr. 944087)

Programmierschalter 

Schalter 1 = on
Schalter 2 = on

Pausenzeit	Betätigung des optionalen Fernbedienungs- tasters	[Pattern: 10 blocks of 60s pause]										
Aufgusszeit		[Pattern: 10 blocks of 60s pouring]										
Signal 1 (Licht: "Achtung Aufguss")		[Pattern: 10 blocks of 60s light]										
Signal 2 (Lüfter)		[Pattern: 10 blocks of 60s fan]										
Ablaufzeit in Minuten		1,5	1	0,1	0,3	1	0,1	0,3	1	0,1	0,3	



Schalten Sie die Mühle erst ein, wenn Ofen und Saunasteine auf Betriebstemperatur sind. Dies dauert ca. 45 Minuten.

Schalten sie das Mühlenrad am EIN- AUS- schalter der Steuerung ein.

Der programmierte Ablauf beginnt.

Bei Programm 4 starten Sie den Aufguß durch drücken des optionalen Fernbedienungstaster zum gewünschten Zeitpunkt.

Warten Sie nach jedem Aufguss ca. 10 Min. bis zum nächsten Aufguss. Erst dann haben sich die Saunasteine wieder ausreichend erhitzt.

Wartung

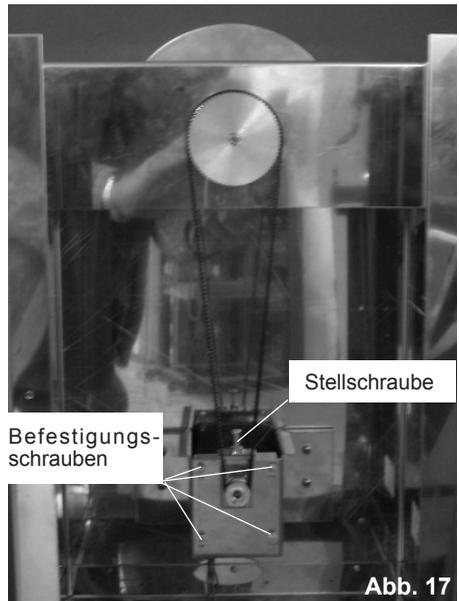
Nachspannen des Zahnriemens

- Lösen Sie zunächst die 4 Befestigungsschrauben
- Dann spannen Sie mit der Stellschraube den Zahnriemen.

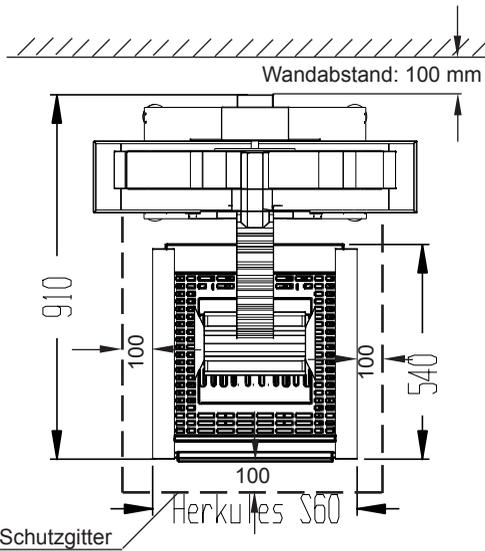
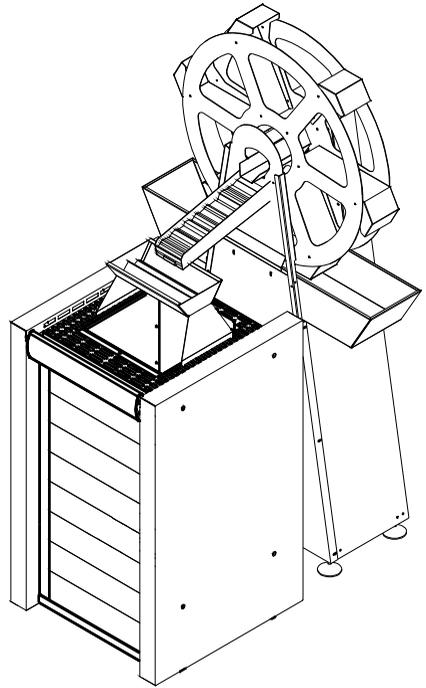
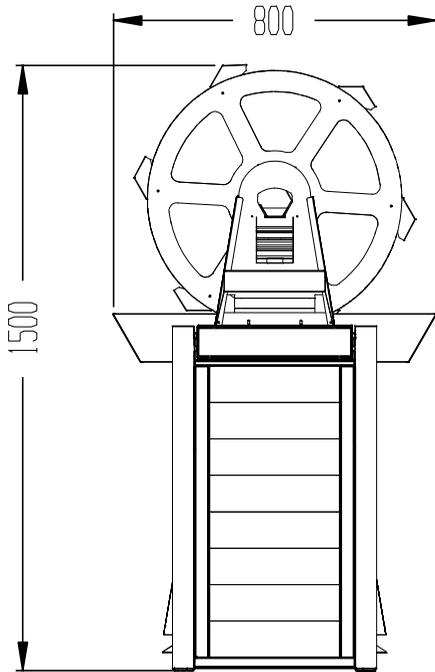
Hinweis: Der Riemen darf sich unter leichtem Druck maximal 5 mm zusammendrücken lassen.

- Abschließend ziehen Sie die 4 Befestigungsschrauben wieder an.

Das Mühlenrad, die Schaufeln und die Kaskade sind mind. ein mal wöchentlich von Kalkrückständen zu reinigen.



Abmessungen



Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert bei gewerblicher Nutzung 2 Jahre und bei privater Nutzung 3 Jahre.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) an unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung können von uns nicht übernommen werden.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Inbetriebnahme am:

Stempel und Unterschrift des
autorisierten Händlers:

Service Adresse:

EOS Saunatechnik GmbH
Adolf-Weiß-Straße 43
35759 Driedorf-Mademühlen, Germany
Fon: +49 (0)2775 82-514
Fax: +49 (0)2775 82-431
servicecenter@eos-sauna.de
www.eos-sauna.de

Rücksende-Verfahren (RMA) – Hinweise für alle Rücksendungen!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude mit den bestellten Artikeln. Für den Fall, dass Sie ausnahmsweise einmal nicht ganz zufrieden sein sollten, bitten wir Sie um genaue Beachtung der nachstehenden Verfahrensabläufe. Nur in diesem Fall ist eine rasche und reibungslose Abwicklung des Rücksende-Verfahrens gewährleistet.

Bitte bei allen Rücksendungen unbedingt beachten!

- Den vorhandenen **RMA-Beleg** stets **vollständig ausfüllen** und zusammen mit der **Rechnungskopie** der Rücksendung **beilegen!** Bitte nicht an die Ware oder deren Verpackung kleben. **Ohne diese Unterlagen ist keine Bearbeitung möglich**
- **Unfreie Sendungen innerhalb Deutschlands werden abgewiesen** und gehen kostenpflichtig an den Absender zurück! Bitte fordern Sie stets den **RMA-Nr.** für die kostengünstige Rücksendung an.
- **Beachten Sie bitte**, dass Sie die Ware **ohne sichtbare Gebrauchsspuren** mit unverändertem **vollständigen Lieferumfang in unbeschädigter Originalverpackung** zurückschicken.
- Verwenden Sie bitte eine **zusätzliche stabile und bruchsichere Umverpackung**, polstern Sie diese eventuell mit Styropor, Zeitungen o. ä. aus. Transportschäden aufgrund mangelhafter Verpackung gehen zu Lasten des Absenders.

Beschwerdeart:

1) Transportschaden

- Bitte **überprüfen Sie umgehend** den Inhalt Ihres Pakets und **melden Sie** bitte jeden Transportschaden bei Ihrem **Transportunternehmen** (Paketdienst/ Spedition).
- Beschädigte Ware bitte nicht benutzen!
- Lassen Sie sich von dem **Transportunternehmen eine schriftliche Bestätigung** über den Schaden ausstellen.
- **Melden Sie den Schaden bitte umgehend telefonisch bei Ihrem Händler.** Dieser spricht dann mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.
- Bei beschädigtem Transportkarton bitte zusätzlich größeren Umrkarton verwenden. **Die Schadensbestätigung des Transportunternehmens** unbedingt beifügen!

2) Fehlerhafte Lieferung

- Die gesetzliche Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre. Ist der gelieferte **Artikel mangelhaft**, fehlen **Zubehörteile** oder wurde der **falsche Artikel** oder die falsche Menge geliefert, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung. Dieser spricht mit Ihnen den Einzelfall ab und bemüht sich um eine sofortige kundenfreundliche Lösung.
- Für **kostengünstige Rücksendungen** innerhalb Deutschland erhalten Sie vom Hersteller eine **RMA-Nr.**
- Jede Artikel-Rücksendung muss in der **Originalverpackung des Artikels mit vollständigem Lieferumfang erfolgen.** Bitte verpacken Sie die Ware, um Beschädigungen zu verhindern. Nehmen Sie bei Falschlieferung den Artikel bitte nicht in Gebrauch!

3) Installations- und Funktionsprobleme

- Bitte **lesen Sie zunächst die mitgelieferte Anleitung vollständig durch** und beachten Sie vor allem auch dort genannte Montage- o d e r Installationshinweise.
- **Der Händler sollte stets Ihr erster Ansprechpartner sein**, denn dort ist man am besten mit dem „hauseigenen“ Produkt vertraut und kennt eventuelle Problemfälle.
- **Bei Funktionsproblemen mit einem Artikel** prüfen Sie bitte zunächst, ob an der Ware ein Sachmangel vorliegt. Aufgrund der werkseitigen Qualitätsprüfung sind Defekte bei Neugeräten sehr selten.